

## Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in Ihm leben, weben und sind wir. Apg 17,27

Aussagen wie „ich treffe Gott in der Kirche, im Gottesdienst oder ich gehe ZU Gott in die Kirche“ sind uns wohl allen vertraut.

Leider haben wir durch diese Ausdrucksweise auch eine Denkweise entwickelt, als müsste ich einen Ort aufsuchen, um Gott zu begegnen.

Dabei hat Gott immer schon sehr deutlich gemacht, dass Er der ist, der DA, der gegenwärtig ist.

Mir selbst ist es erstmals bewusst aufgefallen, als ich zu Beginn meines bewussten Lebens mit Gott ein Problem hatte und mir vornahm: „morgen in der Stillen Zeit, muss ich dies Gott erzählen“. In diesem Augenblick erkannte ich die Skurrilität meines Denkens, meiner Sichtweise. Wie unsinnig, denn GOTT IST DOCH IMMER DA - Gott-sei-Dank.

Unser Gott und himmlischer Vater hat keine Sprechstunden, Er ist an keinen Ort gebunden oder gar an bestimmte Menschen oder geistliche Vermittler, an keine frommen Riten oder Traditionen, an keine Gesänge, Abfolge von Gebeten oder religiösen Stimmungen.

Gottes Name JAHWE - mit dem Er sich selber vorstellt, bedeutet - „Ich bin der, der DA ist. - Ich werde sein, der Ich sein werde“.

Das ist für mich das Wunder „Gott“: Seine Allgegenwärtigkeit der Liebe, Barmherzigkeit, Lebendigkeit, des Segens und Trostes, und des Immer und Überall. UND - wie ungemein tröstend: das ist nicht abhängig von mir und meinen Befindlichkeiten, meinen Launen, meinen Gebeten, meiner Frömmigkeit, meiner Zweifel oder gar meiner Erkenntnis, dass Er JETZT da ist!

ER IST DA - Punkt!

Es gibt keinen Nachsatz, wie etwa: ... Gott ist da, wenn ich brav bin oder fromm, wenn ich regelmäßig in der Kirche oder bei einem anderen guten oder geistlichen Menschen bin.

Doch ja, Er ist auch in der Kirche oder in einer geistlichen Gemeinschaft: Nicht weil dort so ernsthafte Bibelforscher oder Menschen sitzen, die Gott lieben, sondern ganz einfach: WEIL ich da bin, und auch weil mein Nächster da ist, ist Er ebenfalls dort!

UND JA - Orte oder auch Menschen können uns helfen, Seine Gegenwart mal neu zu entdecken oder mich mal wieder auf Ihn auszurichten.

ABER GOTT ist nicht davon abhängig, sich uns zu offenbaren. Es ist die große Liebe und Verheißung - Er ist mit mir, in mir und ich darf Ihn in mir entdecken und lieben und erleben, immer und überall.

Wir leben und wirken in IHM allezeit, ob wir das bewusst tun oder nicht. Er ist und bleibt der Gegenwärtige in unserem Leben. Und Seine Sehnsucht ist und bleibt, dass wir aus und MIT Ihm in allem mittendrin leben.

Tun wir dies bewusst, bereichert es unser Sein, denn wir entdecken dabei Seine Größe und Schönheit, Seinen Trost und Seine Bewahrung in uns, in unserem Leben und allem, was uns begegnet und umgibt.